



Manualtherapie für Pferde

Die Manuelle Therapie stellt eine erweiterte Säule der Physiotherapie dar und definiert sich insbesondere durch die gezielte Arbeit am Gelenk durch Gelenkmobilisationen und -manipulationen zur Verbesserung der Biomechanik der Gelenke. Auch intensive Behandlungen der bindegewebigen Strukturen sind Teil der Manuellen Therapie. Um mit Hilfe dieser Behandlungsmethode erfolgreich therapieren zu können, sind tiefgehende Kenntnisse in den Bereichen Anatomie, Biomechanik und Physiologie sowie deren funktionelle Zusammenhänge erforderlich.

Anwendungsgebiete der Manuellen Therapie am Pferd

- bei allen reversiblen Funktionsstörungen am Bewegungsapparat
- Bewegungseinschränkungen
- Schmerzen
- einer veränderten Trophik (Versorgung der Gewebe)
- verminderten Belastbarkeit

Durch das Erlernen detaillierter Gelenk- und Gewebemobilisationen und -manipulationen wird das Behandlungsspektrum von Pferde Physiotherapeutinnen im orthopädischen Fachgebiet deutlich erweitert.